



### **Erlebniswelt Landwirtschaft zieht Gäste an**

Die Woche der Landwirtschaft stellt die Leistungen der Bauern in die Auslage

Ja, wir sind stolz auf unsere Landschaft, Berge und Almen. 80 % der Österreicher sogar sehr stolz, wie eine Studie des market instituts belegt. Die Berggebiete werden besonders als Freizeitraum geschätzt, um sich zu erholen und Energie aufzutanken. Da das auch unsere Gäste aus dem Ausland so sehen, ist unsere Landschaft entsprechend wichtig für den Tourismus. Ing. Josef Hechenberger, Präsident der Landwirtschaftskammer Tirol: „Unsere Bäuerinnen und Bauern schaffen die Grundlage, dass unsere Gäste in ein schönes Land mit gepflegter Landschaft und intakter Natur kommen. Es geht aber auch um die authentische Vermittlung dieses ‚Land-Erlebnisses‘. Unsere Bauern sind hier die Botschafter der Regionalität bzw. der bäuerlichen Welt. Und diese Regionalität inklusive Kulinarik und Erlebnisprogramm bedeutet einen hohen Mehrwert, der aktiv zu vermarkten ist.“

### **Konstante Preisentwicklung, hohe Qualität**

Eine wichtige Plattform dafür ist das Angebot „Urlaub am Bauernhof Tirol“, das über 340 Mitglieder zählt. „Urlaub am Bauernhof ist längst ein lukratives zweites Standbein für die Bauern geworden. In vielen Fällen sichert die Vermietung sogar die weitere Bewirtschaftung des Hofes ab“, erklärt Hechenberger. Das kann der Obmann von Urlaub am Bauernhof Tirol ÖkR Johann Hörtnagl nur bestätigen: „Das Zusammenspiel zwischen Landwirtschaft und Tourismus funktioniert bestens. Wir sehen das an unseren Zahlen. Die Preisentwicklung geht nach oben. Dank Internet werden die Hofgäste auch bei uns immer internationaler, so schätzen beispielsweise auch Gäste aus Asien das Gesamterlebnis auf unseren Bauernhöfen.“ Dass auch die Qualität des Angebotes passt, zeigte jüngst die Prämierung des ersten österreichischen 5-Blumen-Bauernhofes. Bisher konnte ein Urlaubsbauernhof 4 Blumen erreichen. Den Hof der Familie Ulrike und Thomas Wachter in Fiss schmücken erstmals 5 Blumen als Zeichen des besonders authentischen Angebotes. Die Wachters zeigen vor, wie die Bewahrung von Traditionellem gemeinsam mit modernem Komfort funktioniert. Tirol nimmt auch bei der Mitgliederwerbung eine weitere Vorreiterrolle ein: Seit 1. 1. 2017 haben interessierte Bauern die Möglichkeit nach einem Qualitätscheck „probeweise“ über die Dauer von zwei Jahren Mitglied von Urlaub am Bauernhof zu werden. „Diese sogenannten Kodex-Betriebe haben dadurch einen erleichterten bzw. gleitenden Einstieg und können unsere Dienstleistungen testen“, so Hörtnagl.

### **Landwirtschaft für alle Sinne**

Das Ergebnis der vergangenen Wintersaison liege zwar im Tirol-Trend, man schaue aber sehr optimistisch auf den kommenden Sommer, so Obmann Hörtnagl. Aktuell sei ja der Urlaub im eigenen Land bzw. die neue Landlust in Mode. Das bestätigt Josef Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung: „Landwirtschaft und Tourismus sind in Tirol eng miteinander verbunden. Innerhalb dieser Beziehung ist Urlaub am Bauernhof das wohl beste Beispiel eines gelungenen Miteinanders. Ausschlaggebend für diesen Erfolg sind die authentische Qualität sowie die Verbindung aus Tradition und Innovationsgeist auch wenn es um die Vermarktung geht. Damit bildet die Initiative nicht nur einen unverzichtbaren Teil des touristischen Angebotes unseres Landes, sondern sichert damit auch eine angemessene Preisdurchsetzung und Wertschöpfung am Bauernhof“, ist Margreiter überzeugt.

## Urlaub am Bauernhof in Zahlen:

Mitglieder: 340

Nationen (Quelle Statistik UaB):

Online Buchungen aus 76 Nationen auf 241 Mitgliedsbetrieben

Entwicklung Online Buchungsumsatz/Jahr (Quelle Statistik UaB):

2014	€ 1,93 Mio
2015	€ 2,76 Mio
2016	€ 3,25 Mio
2017 (bis 30. Mai)	€ 1,72 Mio

Aufenthaltsdauer (Quelle Mitgliederbefragung UaB):

Winter 14/15	5,5 Tage
Winter 15/16	5,6 Tage
Winter 16/17	5,6 Tage

**Fotodownload** (Rechte: Die Fotografen): LK-Präsident Josef Hechenberger mit Urlaub am Bauernhof-Obmann Johann Hörtnagl und Tirol Werbung-GF Josef Margreiter

## Rückfragen:



**oberhollenzer**

kommunikation & eventorganisation

Mag. Birgit Oberhollenzer-Praschberger

Berchat 280, 6135 Stans

fon 05242-63636

mobil 0676-7282800

[birgit@oberhollenzer.at](mailto:birgit@oberhollenzer.at)

[www.oberhollenzer.at](http://www.oberhollenzer.at)